

Wilsdruffer Nachrichten

Tageszeitung
für den Amtsgerichtsbezirk Wilsdruff

mit den Beilagen: Leben im Bild, Agrar-Warte, Radio-Zeitung, Muhestunden, Aus alter und neuer Zeit, Moden-Zeitung, Schnittmusterbogen.

Ergebnis Wahl mit Zusatze der Sonn- und Festtage. Der Bezugspreis einschließlich der Beilagen betragt Der Abgabepreis beträgt für die abgeschaffte Postkarte oder deren Raum 20 Pf., für Notizen die vier-frei ist auf monatlich M. 2,- durch die Post ohne Aufschluss monatlich M. 2,- Für unerlangt abgeschaffte Postkarte 50 Pf.
eingehende Manuskript ist Abgabe beizubringen, andernfalls übernehmen wir keine Garantie. Verlag: Wilsdruffer Nachrichten, Wilsdruff 1. So. Druck: Clemens Landgraf Nachfolger, Freital. Leitung der Redaktion: Wilsdruff. Dresden Straße 62. Fernsprecher: Nr. 446. Stelle, verantwortlich für den Textteil: Ernst Braun, beide in Freital. Für Anzeigen: Albert Schiller in Wilsdruff. Wir behalten uns aus technischen Gründen ausdrücklich das Recht vor, Anzeigen aus den Wilsdruffer Nachrichten auch in anderen Zeitungen unseres Verlages abzudrucken. Hauptgeschäftsstelle: Wilsdruff. Dresden Straße 62. Fernsprecher: Nr. 446. Zeitung wird der am Tage der Zahlung gültige Zollpreis in Abrechnung gebracht. Rabattanspruch erlischt bei verspäteter Zahlung, Störung oder Rosturs des Auftraggebers. Für Anzeigen von Anzeigen an bestimmten Tagen und Preisen, ebenso für die Richtigkeit von Anzeigen, welche durch Fernsprecher aufgegeben werden, wird keine Garantie übernommen. Für Fälle höherer Gewalt, Krieg, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Lieferung bzw. Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Lesegeldes. Erfüllungsort: Wilsdruff.

13

Montag, den 27. April

1925

Hindenburg Reichspräsident

Vorläufiges amtliches Wahlergebnis.

Im zweiten Wahlgange der Reichspräsidentenwahl wurden 30345540 gültige Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf Hindenburg 14639399, auf Marx 13752640 und auf Thälmann 931591 Stimmen. Zersplittert sind 21910 Stimmen.

Dresden-Stadt Endergebnis:

Hindenburg 129242 Stimmen
Marx 145261 Stimmen
Thälmann 23560 Stimmen

Amtshauptmannschaft Dresden (Gesamtstimmen): Hindenburg 30400, Marx 35870, Thälmann 600. Abgegebene Stimmen 81880, zersplitterte Stimmen 45.

Arnold, Hindenburg 880, Marx 803, Thälmann 21.

Allersdorf, Hindenburg 25, Marx 81, Thälmann 15.

Braunsdorf, Hindenburg 147, Marx 125, Thälmann 154.

Bannowitz, Hindenburg 380, Marx 1285, Thälmann 208.

Borsberg, Hindenburg 64, Marx 29, Thälmann 7.

Borsdorf, Hindenburg 129, Marx 247, Thälmann 31.

Brabschütz, Hindenburg 60, Marx 22, Thälmann 5.

Cohmannsdorf, Hindenburg 454, Marx 703, Thälmann 187, ungültig 24, zersplittet 3. Goseckendorf, Hindenburg 1013, Marx 824, Thälmann 123.

Cunnersdorf 6. Dannerwitz, Hindenburg 55, Marx 298, Thälmann 68.

Döbeln, Hindenburg 437, Marx 666, Thälmann 92.

Dobritz, Hindenburg 330, Marx 551, Thälmann 299.

Dörschnitz, Hindenburg 287, Marx 305, Thälmann 62.

Dippoldiswalde-Bischholz, Hindenburg 268, Marx 122, Thälmann 5.

Eisenberg-Moritzburg, Hindenburg 571, Marx 248, Thälmann 20.

Fördergerdorf, Hindenburg 218, Marx 79, Thälmann 18.

Görlitz, Hindenburg 101, Marx 77, Thälmann 7.

Görlsdorf, Hindenburg 87, Marx 35, Thälmann 8.

Großhermannsdorf, Hindenburg 347, Marx 247, Thälmann 26.

Görlsdorf, Hindenburg 60, Marx 10, Thälmann 6.

Goppeln-Kauscha, Hindenburg 88, Marx 54, Thälmann 5.

Goppeln, Hindenburg 88, Marx 54, Thälmann 5.

Gößnitz, Hindenburg 226, Marx 242, Thälmann 47.

Gößnitz, Hindenburg 133, Marx 91, Thälmann 2.

Gittersee, Hindenburg 381, Marx 192, Thälmann 128.

Görlsdorf, Hindenburg 118, Marx 61, Thälmann 23.

Görlsdorf, Hindenburg 486, Marx 539, Thälmann 181, ungültig 14.

Hintergerdorf, Hindenburg 147, Marx 293, Thälmann 52.

Hermisdorf, Hindenburg 170, Marx 221, Thälmann 48.

Höckendorf, Hindenburg 328, Marx 130, Thälmann 60.

Heineandorf, Hindenburg 114, Marx 588, Thälmann 169.

Al-Niederschönau, Hindenburg 421, Marx 407, Thälmann 127.

Paul von Hindenburg ist zum Reichspräsidenten gewählt! Diese Tatsache wird in den politischen Kreisen ungemein lebhaft erörtert, da sie übereinstimmend als eine wichtige entscheidende Wendung in der deutschen Politik angesehen wird. Die Weimarer Parteien, die bis zum letzten Augenblick noch mit einem Sieg ihres Kandidaten Marx gerechnet haben, sind jetzt vor eine besondere schwierige Lage gestellt, denn in ihren Kreisen rechnet man offenbarlich von vornherein nicht mit der Möglichkeit, zu einem politischen Ausgleich mit den Reichsblockparteien zu kommen.

Die Persönlichkeit Hindenburgs, die nun wieder in der Entwicklung der deutschen Politik eine große Rolle spielen wird, ist den weitesten Volkskreisen zu bekannt, als daß man noch irgendwelche Details über die Vergangenheit dieses Mannes mitteilen braucht. Der im 78. Lebensjahr stehende Feldmarschall hat im Weltkriege durch seine Leistungen als Heerführer eine große Popularität gewonnen. Bis zum Ausbruch des Krieges hat man seinen Namen im deutschen Volke kaum gennant. Als Kommandierender General des 4. Armeekorps in Magdeburg war er 1911 zur Disposition gestellt worden, um erst am 28. August 1914 wieder hervorzutreten, und zwar wurde ihm der Oberbefehl über die 8. Armee übergeben. Im Osten waren die Russen in deutsches Land eingefallen, daß sie mit ihren furchtbaren Schreckenmethoden in diesem Lande achteten hatten. Hindenburg bereitete diesem Zustand ein schnelles Ende. Bei Tannenberg schlug er die russischen Armeen so vernichtend, daß sie den deutschen Boden preisgegeben mussten und auch nach wiederholten Anstrengungen nicht mehr in der Lage waren, an der deutschen Grenze dauerhaften Fuß zu fassen. Allerdings mußte Hindenburg die Russen noch mehrere Male aus ostpreußischem Gebiet verdrängen, aber seit dem Tannenberg zeigte er die Überlegenheit der deutschen Kriegsführung.

Am 28. August 1918 wurde Hindenburg zum Chef des Generalstabs des Feldheeres ernannt und übernahm somit die obere Heeresleitung. Noch zwei Jahre standen die deutschen Armeen unter Hindenburgs Führung, bis 1918 das schon durch die Marne-Schlacht im Jahre 1914 einoelte durchbare Unglück eintrat, das zur Niederlage Deutschlands geführt hat. Als der Kaiser nach Holland flüchtete, stellte sich Hindenburg zur Verfügung, um das Heer geordnet in die Heimat zurückzuführen. Auf die politische Entwicklung nach der Nachkriegsschlacht hat Hindenburg kaum jemals Einfluss nehmen wollen und er hat lediglich bei einigen nationalen Kundgebungen hin und wieder das Wort ergreifen. Am Hohenstaufen seinem Generalstabschef, General Ludendorff, hielt er sich den politischen Auseinandersetzungen völlig fern, bis ihn die rechtsbürgerlichen Parteien dringend



ersuchten, die Präsidentschaftskandidatur zu übernehmen. Aber auch dann war der Feldmarschall nur schwer zu bewegen, dem Ruf aller Reichsblockparteien zu folgen und er hat während des ganzen Wahlkampfes wiederholt mit unbedrücklicher Betonung ausgewiesen, daß er lediglich dem Lande damit ein Vater bringe, wenn er sich dazu bereit gefunden habe, für die Reichspräsidentschaft zu kandidieren. Wir glauben ihm daß ohne weiteres aus den verschiedenen Gründen um der inneren Ruhe eines Volkes willen, soll sein Selbstlosigkeit durch die in fürechter Zeit wiederholten Wahlen bis ins tiefe Herz aufgeweckt werden, wünschen wir Hindenburg eine langsame Wahlzeit, bis zum Ende der siebenjährigen Wahlperiode.

In der Haupthalle ist der Sieg Hindenburgs, der wohl selbst den Parteien des Reichsblocks, noch mehr aber den Parteien des Volksblocks unerwartet gekommen sein dürfte, daran aufzuzeigen, daß es gelungen ist, diesmal fast 4 Millionen der Rechtschaffenen vom leichten Mal an die Wahlurne zu bringen. Diese geben den Aufschlag und waren alle fühlbar überzeugt Kombinationen über den Haufen. Die Wahlteilnahme betrug diesmal rund 75 Prozent gegen nur rund 60 Prozent am 26. März 1925.

Pappritz, Hindenburg 120, Marx 118, Thälmann 26.

Pohrsdorf, Hindenburg 137, Marx 80, Thälmann 14.

Peterswitz, Hindenburg 186, Marx 445, Thälmann 123, Berechtigt 812, neu 751.

Pöhlwitz, Hindenburg 58, Marx 19, Thälmann 2.

Pennrich, Hindenburg 68, Marx 25, Thälmann 4.

Reichenbach, Hindenburg 143, Marx 66, Thälmann 7.

Rillig, Hindenburg 287, Marx 188, Thälmann 20.

Radebeul, Hindenburg 4036, Marx 316, Thälmann 390.

Rippau, Hindenburg 161, Marx 28, Thälmann 29.

Rödlich-Hellerau, Hindenburg 850, Marx 920, Thälmann 187.

Reichenberg, Hindenburg 451, Marx 475, Thälmann 35.

Steinendorf, Hindenburg 118, Marx 78, Thälmann 15.

Sleußendorf, Hindenburg 30, Marx 10, Thälmann 3.

Slepzig, Hindenburg 161, Marx 235, Thälmann 28, Berechtigt 504, gewählt 337.

Saalshausen, Hindenburg 75, Marx 187.

Thälmann 5.

Sommerfeld, Hindenburg 274, Marx 39, Thälmann 77.

Sobrigau, Hindenburg 141, Marx 28, Thälmann 8.

Söbigen, Hindenburg 110, Marx 116, Thälmann 42.

Schönböck, Hindenburg 205, Marx 56, Thälmann 37.

Ullerndorf, Hindenburg 192, Marx 167, Thälmann 7.

Wachendorf, Hindenburg 212, Marx 264, Thälmann 16.

Waltroda, Hindenburg 235, Marx 220, Thälmann 7.

Wachow, Hindenburg 494, Marx 228, Thälmann 77.

Wurgwitz, Hindenburg 288, Marx 615, Thälmann 191.

Weißla 6. Freital, Hindenburg 184, Marx 526, Thälmann 253.

Weißla 6. Böhla, Hindenburg 456, Marx 486, Thälmann 58.

Wilschdorf, Hindenburg 222, Marx 324, Thälmann 58.

Wilschendorf, Hindenburg 77, Marx 33, Thälmann 27.

Zöllnitz, Hindenburg 40, Marx 29, Thälmann 3.

Bezirk Dippoldiswalde

Dippoldiswalde (Amtshauptmannschaft und Bezirk), Hindenburg 18041, Marx 10617, Thälmann 1882.

Dippoldiswalde (Amtshauptmannschaft), Hindenburg 16500, Marx 9598, Thälmann 1621.

Dippoldiswalde-Stadt, Hindenburg 1551, Marx 719, Thälmann 211.

Altendorf, Hindenburg 285, Marx 427, Thälmann 67.

Bärenstein-Stadt, Hindenburg 154, Marx 156, Thälmann 6.

Gehrig, Hindenburg 478, Marx 235, Thälmann 8.

Glaßhütte, Hindenburg 641, Marx 620, Thälmann 71.

Kauenstein, Hindenburg 306, Marx 167, Thälmann 5.

Ammelendorf, Hindenburg 117, Marx 34, Thälmann 1.

Bärenburg, Hindenburg 68, Marx 29, Thälmann 2.

Bärenjels mit Gutsbezirk, Hindenburg 108, Marx 52, Thälmann 6.

Bärenstein-Kauhs, Hindenburg 58, Marx 57, Thälmann 14.

Bärenstein-Dorf, Hindenburg 188, Marx 151, Thälmann 2.

Beerswalde, Hindenburg 189, Marx 41, Thälmann 20.

Bergholzendorf, Hindenburg 54, Marx 1.